

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

---

## „MUSEUM FÜR ALLE“ 125 JAHRE KUNSTHISTORISCHES MUSEUM



### „MUSEUM FÜR ALLE“

Vor 125 Jahren, am 17. Oktober 1891, eröffnete Kaiser Franz Joseph I. das „Kunsthistorische Hofmuseum“. 6.000 geladene Gäste strömten in den ersten Tagen in das Gebäude und bereits vier Tage später war das Museum für die Öffentlichkeit bei kostenlosem Eintritt zugänglich. An den ersten Sonntagen zählte man mehr als 13.000 Besucherinnen und Besucher – und viele Jahre ließ das Interesse kaum nach. Unter diesem Aspekt war das Kunsthistorische Museum schon 1891 ein „Museum für Alle“. 125 Jahre später wollen wir unter diesem Motto ein ganzes Jahr lang feiern, forschen, präsentieren und vermitteln.

#### **Freier Eintritt am Geburtstag!**

Aus Anlass unseres 125. Geburtstages laden wir alle Geburtstagskinder ein, mit uns zu feiern, und schenken jeder Besucherin und jedem Besucher an ihrem/seinem Geburtstag 2016 freien Eintritt. *(Gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises. Die Aktion gilt nur am Tag des Geburtstages 2016, an den Kassen des Kunsthistorischen Museums.)*

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

---

## DAS PROGRAMM ZUM JUBILÄUMSJAHR

---

### AUSSTELLUNGEN

Im Bassano Saal begeben wir uns im Jubiläumsjahr auf eine Reise in die Vergangenheit und präsentieren noch bis 8.1.2017 unter dem Titel „Directors' Choice“ unsere schönsten **Ausstellungsplakate** aus den letzten 125 Jahren.

„Museum für Alle“ gilt das ganze Jahr 2016 lang auch am **Flughafen Wien**: Dort holen Meisterwerke des Kunsthistorischen Museums die Gäste bereits in der Ankunfthalle ab. Während man auf sein Gepäck wartet, kann man an einer großen Wandtafel Highlights der Gemäldegalerie bewundern.

Das Theatermuseum feiert im Jahr 2016 ebenfalls ein Jubiläum, nämlich sein 25-jähriges Bestehen im Palais Lobkowitz. Die Ausstellung **„Spettacolo barocco! Triumph des Theaters“** (3.3.2016 bis 30.1.2017) präsentiert die vielen spektakulären Facetten des Theaters im Barock und ist so die perfekte Ergänzung zur Ausstellung „Feste Feiern“ im Kunsthistorischen Museum.

Zum Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten zeigen wir im Kunsthistorischen Museum die große Sonderausstellung **„Feste Feiern“** (8.3. bis 11.9.2016), die sich dem Thema „Festkulturen“ widmet und an der sich alle Sammlungen des Hauses beteiligen. Internationale Leihgaben wie Francisco de Goyas „La gallina ciega“ aus dem Prado in Madrid oder das Designer-Outfit „Yashmak“ von Shaun Leane für Alexander McQueen aus dem Victoria & Albert Museum in London bereichern die Schau zusätzlich.

Im Theuseustempel zeigen wir im Jubiläumsjahr 2016 im Rahmen unserer Ausstellungsreihe zeitgenössischer Kunst eine große Skulptur des australischen Künstlers **Ron Mueck** (geb. 1958). Die Dauer der Ausstellung ist von 20.4. bis 6.9.2016.

**„Das Gold des Kaisers“** (23.5.2016 bis 5.3.2017) heißt unsere diesjährige Ausstellung im Münzkabinett, die ausgewählte Goldstücke des kaiserlichen *Numophylaciums* präsentiert, wie die Münzsammlung der Kaiser auch genannt wurde. Die habsburgische Münzsammlung war bereits früh Ausgangspunkt für numismatische Kataloge und erste wissenschaftliche Arbeiten. Im 18. Jahrhundert wurde sie so zur Geburtsstätte der Numismatik als moderne Wissenschaftsdisziplin.

Zu unserem Geburtstag zeigen wir ab 18.10.2016 drei **Kabinettausstellungen**, die das Eröffnungsjahr 1891 und die Entstehungsgeschichte des Kunsthistorischen Museums auf eindrucksvolle Weise näher beleuchten: „Das vollendete Museum. Franz Joseph und der Bau des Kunsthistorischen Museums“, „Julius Victor Berger und die Mäzene des Hauses Habsburg“ sowie „Ein Fest für die Augen. Die Ordnung der Gemäldegalerie 1891 – 1931“.

Im Rahmen unseres Programms zu moderner und zeitgenössischer Kunst haben wir im Jahr 2012 die Ausstellungsreihe „Artist's Choice“ initiiert. Dabei werden international renommierte Künstler eingeladen, auf Basis einer persönlichen Auswahl an Objekten der Sammlungen des Museums eine Ausstellung zu kuratieren. Im Jubiläumsjahr 2016 wird der englische

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

---

Keramikkünstler und Autor des preisgekrönten Buches „Der Hase mit den Bernsteinaugen“ **Edmund de Waal** eine Ausstellung mit dem Titel „During the Night“ (11.10.2016 bis 29.1.2017) kuratieren.

Ausführliches Text- und Bildmaterial zu den Ausstellungen sowie unser vollständiges **Ausstellungsprogramm 2016** finden Sie im Pressebereich auf unserer Website unter: <http://press.khm.at/pr/khm/jahresvorschau-2016/>

„MOMENTE, OBJEKTE UND GESCHICHTEN“  
Aus 125 Jahren Kunsthistorisches Museum Wien

Leichtfüßig formuliert und arrangiert stellen wir auf unserer Website jede Woche neu „Momente, Objekte und Geschichten“ aus den letzten 125 Jahren des Kunsthistorischen Museums vor. Vom Umzug der Theseusgruppe aus dem Volksgarten in das Stiegenhaus des Museums bis zur Ankunft Gottfried Sempers in Wien, von der Eröffnung 1891 bis zur Eröffnung des Kaffeehauses in der Kuppelhalle Ende der 1980er Jahre, von den Zerstörungen während des Zweiten Weltkriegs bis zur Wiedereröffnung der Kunstkammer im Jahr 2013... und vieles mehr.  
Jeden Montag neu auf [www.khm.at](http://www.khm.at)

## KUNSTVERMITTLUNG ZUM 125-JAHR-JUBILÄUM

### **Der Brueghel-Blumenstrauß**

Im Rahmen der Ausstellung „Feste Feiern“ stellen SchülerInnen der HBLFA für Gartenbau Schönbrunn einen Blumenstrauß nach dem Bild „Blumenstrauß in Tonvase“ (um 1607) von Jan Brueghel d. Ä. möglichst originalgetreu nach – und gratulieren damit dem Kunsthistorischen Museum zum 125. Geburtstag.

Das berühmte Blumenarrangement, das es bisher nur als Kunstwerk gegeben hat, ist von 6. bis 10.3.2016 in der Kuppelhalle des Kunsthistorischen Museums *in natura* zu sehen und erblüht darüber hinaus Monat für Monat virtuell auf der eigens eingerichteten **Website** [www.blumenbrueghel.at](http://www.blumenbrueghel.at).

Das Kunsthistorische Museum und die Gartenbauschule Schöbrunn bieten zudem während der Ausstellung „Feste Feiern“ **Führungen** im Kunsthistorischen Museum zum Thema „Blumen in Kunst und Natur“ zu folgenden Terminen an: 16.3., 16 Uhr / 22.4., 10.15 Uhr / 18.5., 16 Uhr / 8.6., 16 Uhr / 2.9., 10.15 Uhr  
Teilnahme frei mit gültigem Museumsticket, keine Anmeldung erforderlich;  
Treffpunkt: Vestibül

### **Kunstvermittlung auf dem Maria-Theresien-Platz**

In den Sommermonaten Juni, Juli und August bieten wir auch Museumsgenuss draußen an: Kunstvermittlung findet zusätzlich *vor* dem Museum auf dem Maria-Theresien-Platz statt.

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

---

## **Kunstvermittlungstag zum Geburtstag**

Am Tag vor unserem Geburtstag (17.10.2016), am Sonntag, den 16.10.2016 laden wir zu einem Kunstvermittlungstag ins Kunsthistorische Museum: Bei spannenden Rundgängen, Workshops und Vorträgen werden neue Einblicke in unsere Sammlungen und ihre vielen faszinierenden Objekte geboten.

## MODERN & CONTEMPORARY TALKS

Im Rahmen des Jubiläumsjahres hat das Kunsthistorische Museum international anerkannte **Museumsdirektoren** zu einer Vortragsreihe eingeladen. Gemeinsam bieten sie uns ein vielfältiges Spektrum faszinierender Ansichten zu Gegenwart und Zukunft der Kunst und der Museen. Bereits am 25.1. war **Wim Pijbes**, Generaldirektor des Rijksmuseums in Amsterdam zu Gast. Die weiteren Vorträge aus der Reihe sind:

14.3.2016

**Max Hollein**, Direktor des Städel Museum in Frankfurt am Main

30.5.2016

**Thomas Campbell**, Direktor des Metropolitan Museum of Art in New York

12.9.2016

**Gabriele Finaldi**, Direktor der National Gallery in London

7.11.2016

**Eike Schmidt**, Direktor der Uffizien in Florenz

Ort: Kuppelhalle, Kunsthistorisches Museum

Beginn: 19 Uhr; Anmeldung unter [talks@khm.at](mailto:talks@khm.at)

## ALTE MEISTER IM GESPRÄCH

In Kooperation mit dem DOROTHEUM

In der Reihe „Alte Meister im Gespräch“ beleuchten internationale Experten in Vorträgen mit anschließender Diskussion faszinierende Aspekte der Sammlungen und Sonderausstellungen des Kunsthistorischen Museums. Sie berichten in unterhaltsamer und allgemein verständlicher Weise von ihren Forschungen und bringen damit neue Sichtweisen auf die Alten Meister ins Gespräch. Bereits am 22.2.2016 war die Kunsthistorikerin **Dagmar Eichberger** mit einem Vortrag zu Margarethe von Österreich zu Gast. Die weiteren Vorträge aus der Reihe sind:

11.4.2016

**Maureen Cassidy-Geiger**: „Festliche Tafelkultur“

6.6.2016

**Barbara Vinken**: „Festkultur“

24.10.2016

**Anne-Marie Bonnet**: „Akt bei Dürer“

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

---

Ort: Kuppelhalle, Kunsthistorisches Museum  
Beginn: 19 Uhr; Anmeldung unter [altemeister@khm.at](mailto:altemeister@khm.at)

## BUCH-NEUERSCHEINUNG: „NEUE EINBLICKE IN DAS KUNSTHISTORISCHE MUSEUM“

Die beiden Schriftsteller und Historiker Philipp Blom und Veronica Buckley haben sich auf zahlreiche Entdeckungsreisen durch das Kunsthistorische Museum begeben und laden in acht thematischen Rundgängen dazu ein, die Sammlungen mit anderen Augen zu sehen.

Philipp Blom / Veronica Buckley  
**Neue Einblicke in das Kunsthistorische Museum Wien**  
Meisterwerke der Kunst neu erzählt  
ISBN 978-3-85033-906-3  
208 Seiten, Broschur, Preis: € 22  
Erschienen im Brandstätter Verlag

Erhältlich in deutscher und englischer Ausgabe im Shop des Kunsthistorischen Museums sowie im Online-Shop: [shop.khm.at](http://shop.khm.at)

## JUBILÄUMSBRIEFMARKE

Die Österreichische Post würdigt das 125-Jahr-Jubiläum des Kunsthistorischen Museums mit einer Sondermarke, die das berühmte Wandgemälde „Ägypten“ von Gustav Klimt aus dem Stiegenhaus des Museums zeigt. Die Marke hat einen Nominalwert von einem Euro und eine Auflage von 170.000 Stück.

Ab 8.3.2016 ist die Sondermarke in ausgewählten Postfilialen sowie im Online Shop und beim Sammlerservice der Österreichischen Post erhältlich. Im Kunsthistorischen Museum wird an diesem Tag von 10 bis 14 Uhr ein **Sonderpostamt** eingerichtet.

Neben der Jubiläumsmarke gibt die Österreichische Post außerdem eine Markenedition mit 20 Stück personalisierter Briefmarken mit Motiven aus der Gemäldegalerie des Kunsthistorischen Museums aus.

## WISSENSCHAFT & FORSCHUNG

Das Kunsthistorische Museum nimmt am 22.4.2016 bereits zum dritten Mal an der **Langen Nacht der Forschung** teil. Als größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung kunsthistorischer Fächer in Österreich präsentiert das Museum die Arbeit der KuratorInnen, RestauratorInnen und NaturwissenschaftlerInnen in verständlicher und spannender Weise der breiten Öffentlichkeit. Führungen, Vorträge und Stationen, an denen teilweise selbst „mitgeforscht“ werden kann, zeigen, welche geisteswissenschaftlichen Methoden, welche Restaurier- und Konservierungstechniken und welche modernen Technologien im Alltag eines Museumsbetriebs zum Einsatz kommen, um die verschiedenen Kunstwerke zu erforschen und für die Zukunft zu bewahren.  
Infos und Programm unter: [www.langenachtderforschung.at](http://www.langenachtderforschung.at)

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

---

Bereits zum vierten Mal findet im November 2016 die Forschungskonferenz „**Nahaufnahme**“ statt, bei der erneut die Forschungstätigkeit der wissenschaftlichen Anstalt Kunsthistorisches Museum im Mittelpunkt steht. Die Veranstaltung richtet sich v. a. an ein Fachpublikum.

In der Gemäldegalerie beschäftigen sich zur Zeit Kuratoren und Restauratoren intensiv mit den Gemälden des flämischen Barockmalers **Peter Paul Rubens**. Im Rahmen der „Getty Panel Paintings Initiative“ wird die „Gewitterlandschaft mit Philemon und Baucis“ mit Hilfe internationaler Tafelbildexperten untersucht und restauriert. Dabei wurden bereits wichtige Erkenntnisse der Arbeitsweise von Rubens gewonnen, die in der großen Rubens-Ausstellung „Rubens. Metamorphosen“ in Wien 2017/18 präsentiert werden. In Vorbereitung dieser Ausstellung wird außerdem gerade Rubens' „Verkündigung“ erforscht und konserviert. Weiters ist es gelungen, eine enge Zusammenarbeit mit dem Antwerpener Königlichen Museum für Bildende Künste einzugehen: Das Museum entsandte eines der Hauptwerke von Rubens, die „Venus Frigida“, zur Restaurierung und wissenschaftlichen Untersuchung nach Wien. Die Gemälde werden unter anderem mit den zerstörungsfreien Analyse-Methoden Röntgen, Infrarot und Infrarotfalschfarben untersucht und dokumentiert.

Seit Oktober 2012 führt die Gemäldegalerie ebenfalls im Rahmen der „Getty Panel Paintings Initiative“ ein Projekt zur **technologischen Untersuchung der Gemälde Pieter Bruegels d. Ä.** durch. Die Kooperation ermöglicht es, die Arbeiten gemeinsam mit den besten Fachleuten und in internationaler Diskussion durchzuführen, wodurch das Kunsthistorische Museum zunehmend zum Zentrum für die Tätigkeit weltweit führender Tafelbildexperten geworden ist. Im November vergangenen Jahres wurde ein Bruegel-Kolloquium mit internationalen Experten unter dem Titel „The Hand of the Master. A colloquium in support of the research project on the materials and techniques of Pieter Bruegel the Elder“ durchgeführt. Die bereits jetzt sehr vielversprechenden Ergebnisse der Forschungen zu Pieter Bruegel d. Ä. werden im Herbst 2018 im Rahmen einer großen Bruegel-Ausstellung präsentiert.

Zu den Drittmittel-finanzierten Forschungsprojekten des KHM-Museumsverbandes zählt auch das mit 2 Millionen Euro geförderte EU-Kooperationsprojekt **SWICH (Sharing a World of Inclusion, Creativity and Heritage)** aus dem Creative Europe Programme. Seit Herbst 2014 setzen sich zehn europäische Partnermuseen unter Federführung des Weltmuseums Wien mit aktuellen Fragen über die Rolle ethnographischer Museen in einer zunehmend differenzierten europäischen Gesellschaft auseinander. Von Jänner bis Februar 2016 war die Künstlerin Rajkamal Kahlon als Artist in Residence zu Gast im Weltmuseum Wien. Die in Berlin lebende US-Amerikanerin setzt sich künstlerisch mit Fragen zum Thema Repräsentation und institutionalisierte Macht in ethnographischen Museen auseinander. Die Ergebnisse ihres Aufenthalts werden im Herbst 2017 zur Wiedereröffnung des Weltmuseums Wien im Rahmen einer Ausstellung präsentiert.

[www.swich-project.eu/about](http://www.swich-project.eu/about)

Weitere Informationen zu den laufenden Forschungsprojekten des KHM-Museumsverbandes finden Sie auf den jeweiligen **Websites** unserer Standorte.

---

**KUNST  
HISTORISCHES  
MUSEUM  
WIEN**

---

SYMPOSIEN

Zwei weitere Jubiläen geben im Jahr 2016 Anlass zu wissenschaftlichen Tagungen im Kunsthistorischen Museum:

22. bis 24. September 2016

**Die Sammlung alter Musikinstrumente des Kunsthistorischen Museums  
Die ersten 100 Jahre**

Ort: Neue Burg, Heldenplatz

5. bis 7. Oktober 2016

**Julius von Schlosser (1866 – 1938). Internationale Tagung aus Anlass des  
150. Geburtstages in Wien**

Veranstaltet von der Kunstkommission des Kunsthistorischen Museums Wien und vom Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien.

Ort: Kunsthistorisches Museum Wien und Universität Wien

„100 MEISTERWERKE“ – ab 7.3. täglich auf ORF III

Das Kunsthistorische Museum und ORF III präsentieren mit der neuen TV-Reihe „100 Meisterwerke“ eine zeitgemäße österreichische Neuauflage des Fernsehklassikers aus den 1980er und 1990er Jahren. Generaldirektorin Sabine Haag und Schriftsteller Michael Köhlmeier stellen darin ab 7. März 2016 – Montag bis Freitag um 19.45 Uhr in ORF III – die einzigartigen Schätze des Kunsthistorischen Museums vor. Den Auftakt zur ersten Staffel mit 50 fünf-minütigen Kurzfolgen bildet Benvenuto Cellinis „Saliera“.

Expertinnen und Experten des Hauses haben aus den Sammlungen des Kunsthistorischen Museums „100 Meisterwerke“ ausgesucht. Mit ihrem Fachwissen vermitteln sie dem Fernsehpublikum auf anregende Weise die besondere Bedeutung des jeweils im Zentrum einer Ausgabe stehenden Kunstobjekts, darunter berühmte Exponate wie die Reichskrone aus der Schatzkammer, Caravaggios „Rosenkranzmadonna“, Rubens' „Das Pelzchen“, Giuseppe Arcimboldos „Allegorie auf den Winter“ aus der Gemäldegalerie, der Imperialwagen aus der Kaiserlichen Wagenburg oder Johann Baptist Stieglitzers Hammerflügel aus der Sammlung alter Musikinstrumente.

„100 Meisterwerke“ ist eine Kooperation von ORF III Kultur und Information, dem Kunsthistorischen Museum und Clever Contents, hergestellt mit Unterstützung von UNIQA. Alle Folgen der Reihe sind als Live-Stream bzw. nach der TV-Ausstrahlung als Video-on-Demand auf <http://TVthek.ORF.at> abrufbar.

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

---

## **GESCHÄFTSJAHR 2015**

Der KHM-Museumsverband hat in den letzten Jahren erheblich an Ertrags- und Eigenkapitalkraft gewonnen. Der Eigenwirtschaftlichkeitsgrad ist 2015 mit über 40 % auf einem international herausragenden Wert stabil geblieben und die Eigenkapitalquote konnte auf über 13 % angehoben werden. Der KHM-Museumsverband hat das Budget 2015 bei weitem übertroffen und einen höheren Jahresgewinn als in den letzten Jahren erzielt, der nun in das künftige Museumsprogramm investiert werden kann. Trotz der Schließung des Weltmuseums Wien konnte der KHM-Museumsverband 2015 dank ausgezeichneter Ergebnisse im Tourismus sowohl bei den Gästezahlen (minus fünf Prozent) als auch bei den Eintrittserlösen (minus drei Prozent) besser als erwartet an die Rekordjahre 2012 bis 2014 anschließen.

## **PRESSEKONTAKT**

Nina Auinger-Sutterlüty, MAS  
Leitung Presse & Öffentlichkeitsarbeit  
Kunsthistorisches Museum  
Burgring 5, 1010 Wien  
T +43 1 525 24 - 4021  
info.pr@khm.at  
www.khm.at



# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

## **PRESSEFOTOS**

---

Pressefotos zur aktuellen Berichterstattung stehen zum Download auf unserer Website <http://press.khm.at> bereit.



**Kunsthistorisches Museum Wien**  
© KHM-Museumsverband



**Jubiläumsmedaille „125 Jahre Museum für Alle“**  
© KHM-Museumsverband



Robert Raschka  
**Die Eröffnung des Kunsthistorischen Museums durch Kaiser Franz Joseph I. am 17.10.1891**  
© KHM-Museumsverband



**Eröffnungsplakat des Kunsthistorischen Museums vom 17.10.1891**  
© KHM-Museumsverband

---

# KUNST HISTORISCHES MUSEUM WIEN

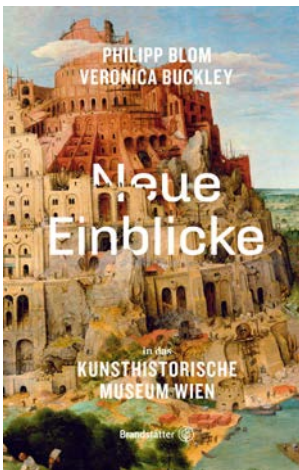
---



Jan Brueghel d. Ä.,  
**Blumenstrauß in Tonvase**  
(Kleiner Blumenstrauß oder Wiener Irisstrauß)  
um 1607  
Eichenholz, 51 x 40 cm  
© KHM-Museumsverband



**Sondermarke der Österreichischen Post zum Jubiläum  
125 Jahre Kunsthistorisches Museum**  
© Österreichische Post AG



Philipp Blom / Veronica Buckley  
**Neue Einblicke in das Kunsthistorische Museum Wien**  
Meisterwerke der Kunst neu erzählt  
ISBN 978-3-85033-906-3  
208 Seiten, Broschur, Preis: € 22  
Erschienen im Brandstätter Verlag



**Sabine Haag und Michael Köhlmeier präsentieren  
„100 Meisterwerke“ auf ORF III**  
© Clever Contents Filmproduktion